

Eigentum des  
Kaiserlichen Patentamts.  
Eingefügt der Sammlung  
für Unterklassen.....  
Gruppe Nr.....

AUSGEBEN DEN 4. APRIL 1908.

— № 197062 —

KLASSE 77h. GRUPPE 9.

EMIL RAHMELOW IN DÜSSELDORF.

Flugmaschine mit Fahrrad.

4 4

KAISERLICHES



PATENTAMT.

# PATENTSCHRIFT

— № 197062 —

KLASSE 77h. GRUPPE 9.

EMIL RAHMELOW IN DÜSSELDORF.

Flugmaschine mit Fahrrad.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 16. November 1906 ab.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Flugmaschine mit Fahrrad und besteht darin, daß das Vorderrad des Fahrrades als Steuersegel ausgebildet ist.

5 Auf der beiliegenden Zeichnung ist die Flugmaschine mit dem Fahrrad in Fig. 1 in Seitenansicht und in Fig. 2 in Vorderansicht dargestellt.

Das Gestell des Zweirades trägt die Ständer *a* und *b*, mit welchen die Flügel *c* (Fig. 2) durch die Schenkel *d* und durch Gelenke verbunden sind. Die Bewegung der Flügel erfolgt von dem als Schwungrad dienenden Hinterrade aus, an dessen nach beiden Seiten  
10 verlängerter Achse Kurbeln *h* (Fig. 2) angebracht sind. An diese sind mittels Zapfen *i* die Pleuelstangen *k* angelenkt, welche mit den Flügeln gelenkig verbunden sind.

Das Vorderrad ist nun als Steuersegel ausgebildet und zu diesem Zwecke mit luftdichtem Stoff *p*. (Fig. 1) bespannt. Durch

eine an der geraden Lenkstange angebrachte, in eine Nut *r* einer am Fahrrad angebrachten Scheibe *s* eingreifende federnde Klinke (Fig. 2) kann das Vorderrad während der Fahrt in  
25 der Luft festgestellt werden.

Um sich mit dem Fahrzeug in die Luft zu erheben, wird es mit möglichst großer Geschwindigkeit vorwärts bewegt, und bei hinreichender Geschwindigkeit wird es, durch  
30 den unter der schräg gestellten Schwebefläche entstehenden Luftdruck unterstützt, durch die Flügelbewegung sich vom Erdboden erheben. Sowohl bei der Fahrt auf dem Erdboden als auch bei der Fortbewegung in der Luft  
35 soll das Vorderrad zur Steuerung dienen.

## PATENT-ANSPRUCH:

40 Flugmaschine mit Fahrrad, dadurch gekennzeichnet, daß das Vorderrad des Fahrrades als Steuersegel ausgebildet ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

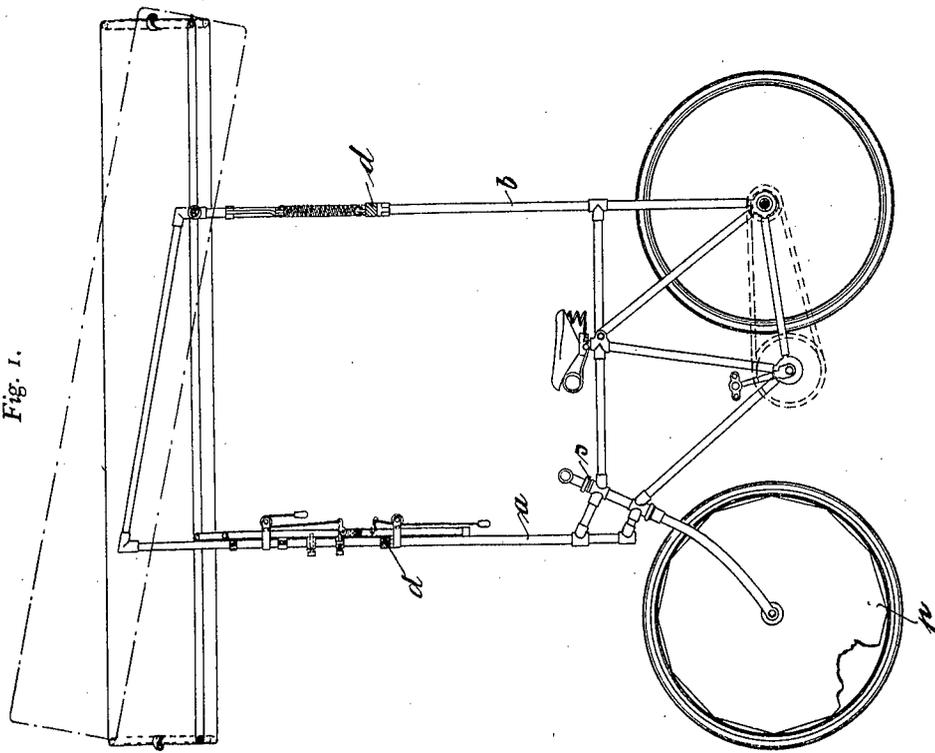
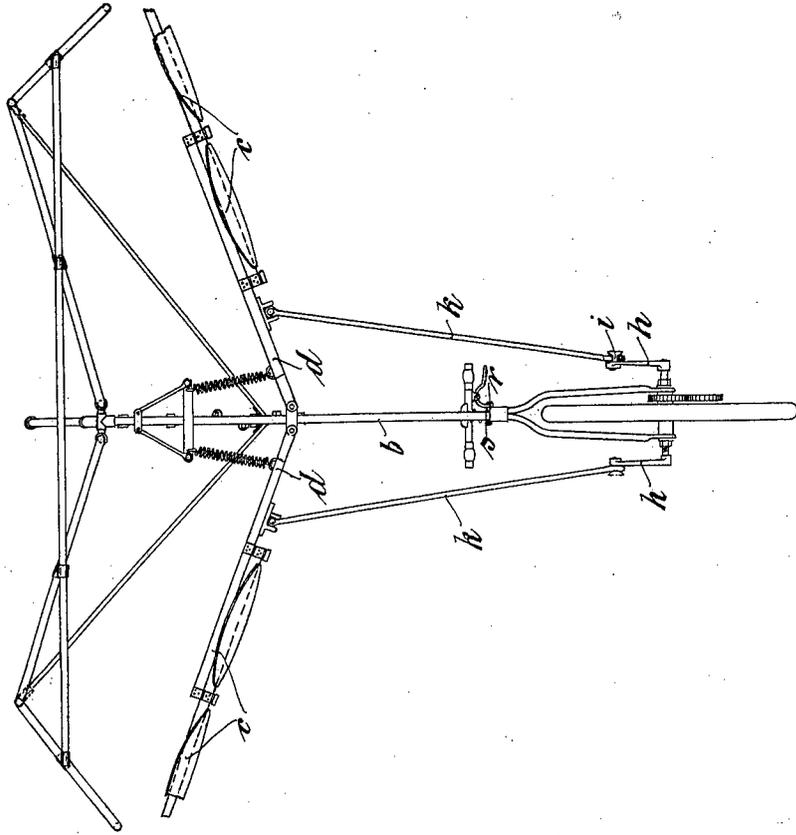


Fig. 2.



Zu der Patentschrift  
№ 197062.

Fig. 1.

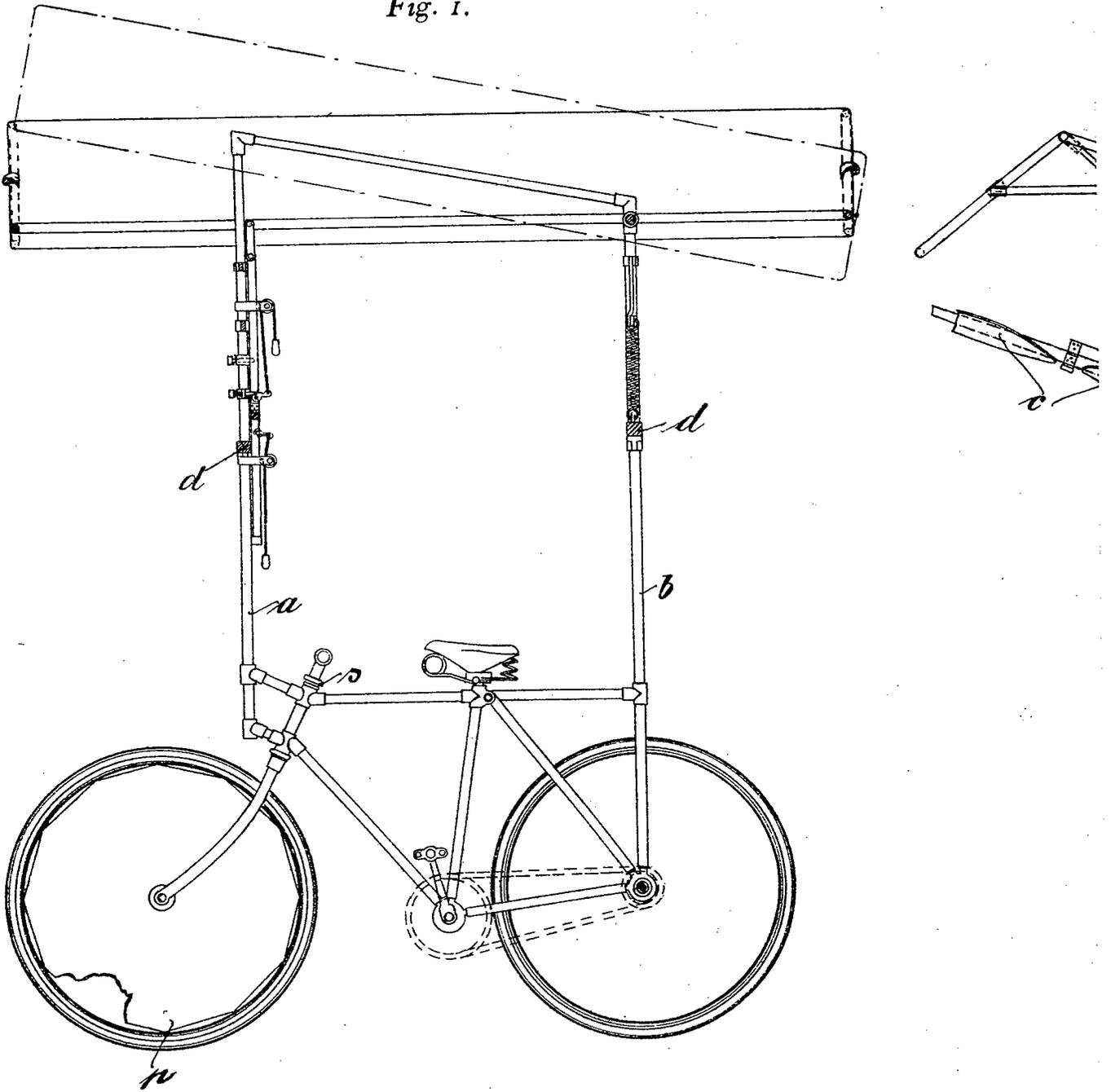
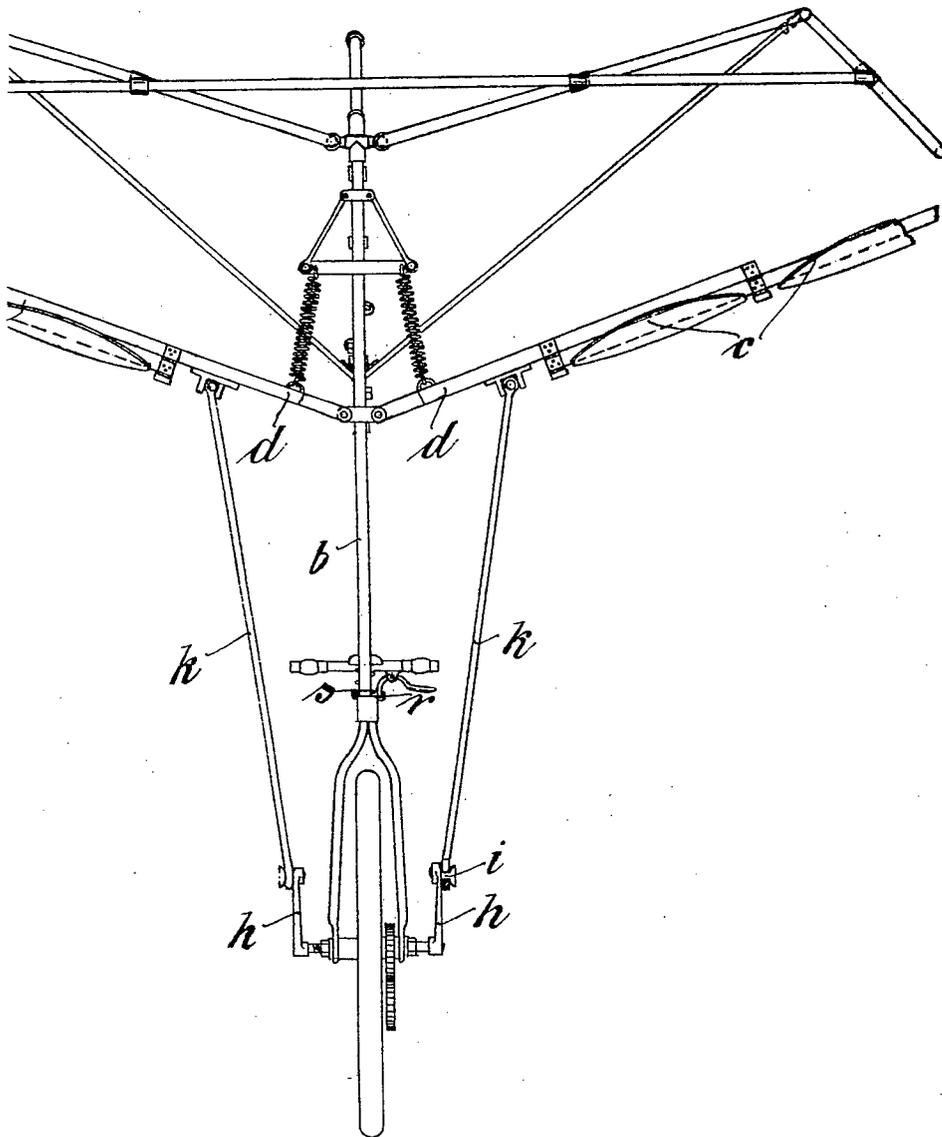


Fig. 2.



Zu der Patentschrift

№ 197062.